

Liebe Freunde und Förderer des Chores,

am 1.1.2016 ist der Jugendchor nun endgültig zum Familienchor geworden. Der neue Vorstand ist gewählt und es hat sich ein gutes Team zusammengefunden. Wer von Ihnen das letzte Weihnachtskonzert des Jugendchores besuchen konnte, hat auch schon unsere neue Vorsitzende und auch die neue Chorleiterin kennenlernen können. Wir möchten Ihnen hier nun gerne das gesamte Team einmal namentlich vorstellen:

Sylvia Möller, 1. Vorsitzende
Lutz Otto, 2. Vorsitzender
Astrid Bauer, Kassenwartin
Monika Sommer, Schriftführerin
Melanie Mohr, Nachwuchsförderung, "Mäusechor"
Peter Sommer, Betreuung Neue Medien
Petra Metzler, Betreuung Fördermitglieder
Patrizia Dippold, Sprecherin aktive Mitglieder
Sonja Tröger, Kassenprüfung

Da wären wir nun. Den Kopf voller Ideen und dem Willen, weiter zu machen. So gibt es auch bereits Termine, mit denen wir gleich im neuen Jahr starten wollen. Zunächst natürlich die Proben: am 14. Januar gibt es die erste mit unserer neuen Chorleiterin Christine Danner. Frau Danner leitet verantwortlich bereits einen anderen Chor und ist stellvertretende Chorleiterin in einem weiteren. Sie hat neue Ideen, die sie mit uns umsetzen möchte, ist aber auch unseren musikalischen Wurzeln gegenüber aufgeschlossen.

Sie alle sind auch schon herzlich eingeladen, unseren Neujahrsempfang am 11.2. zu besuchen. Eine noch relativ neue Tradition, die wir aber unbedingt beibehalten wollen. Es ist einfach schön, sich mit Freunden und Förderern zu einem netten Abend zusammen zu finden. Ganz besonders freuen wir uns auch, daß der Hessische Minister für Wissenschaft und Kunst, Boris Rhein, sein Kommen zugesagt hat. Es ist uns Ehre und Ansporn zugleich und wir freuen uns auf einen netten Abend mit anregenden Gesprächen in angenehmer Runde. Möchten Sie kommen? Dann geben Sie uns bitte Bescheid (office@je-ffm.de).

Gleich am nächsten Tag geht es weiter, der Ortsbeirat 9 hat uns gebeten, seinen Neujahrsempfang mit einigen Liedern einzuleiten. Wir nutzen die Gelegenheit gerne, den Familienchor erstmalig in der Öffentlichkeit vorzustellen.

Weitere Termine sind in Vorbereitung, so werden wir sicher auch wieder in der einen und anderen Gemeinde präsent sein; Auftritte, mit denen Sie uns seit langer Zeit kennen.

Auch ein Vorhaben unserer Chorleiterin werden wir angehen: Offenes Singen! Etwas, von dem man seit einiger Zeit immer mal wieder hört. Mehr oder weniger spontanes oder auch regelmäßiges Singen, zu dem sich Interessenten, oder einfach Sangesfreudige ohne feste Bindungen an einen Chor zusammenfinden und zusammen etwas musikalisch erarbeiten. Wir sind gespannt, lassen auch Sie sich überraschen.

Sie sehen, wir sind am Ball und wir wollen an die lange Tradition des Chores nahtlos anknüpfen. Dazu zählen auch Sie! Sie, die Sie uns seit langer Zeit finanziell unterstützen und uns so vieles erst ermöglichen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns weiterhin gewogen blieben. Wenn Ihre Spenden gegen Jahresanfang bei uns eingehen, ermöglicht uns das natürlich einen genaueren Überblick über die Finanzsituation eines laufenden Jahres. Sicherlich sehr erfreulich für Sie: das Finanzamt hat uns weiterhin die Gemeinnützigkeit zuerkannt, so daß wir nach wie vor berechtigt sind Spendenbescheinigungen auszustellen.

Eine weitere Tradition sind die regelmäßigen Rundbriefe mit denen wir auch Sie auf dem Laufenden gehalten haben. Wir werden auch das weiterführen, wollen aber auch verstärkt auf die Nutzung der Neuen Medien abstellen. Die Nutzung von Mail und Internet ermöglicht es uns schnell und auch kostenbewusst mit Ihnen zu kommunizieren. Wenn Sie uns Ihre e-Mail-Adresse zukommen lassen, können wir auf die aufwändige postalische Zusendung von Informationen verzichten und sind trotzdem sicher, daß Sie immer informiert sind. Unser Rundbrief ist jederzeit im Internet abrufbar. Diejenigen unter Ihnen, die kein Mail oder Internet nutzen, werden wir natürlich weiterhin per Post mit Informationen versorgen, Ehrensache.

Wir wünschen Ihnen nun noch ein gutes, vor allem gesundes Neues Jahr 2016. Lassen Sie es uns gemeinsam angehen, so, wie schon viele Jahre zuvor.

Ihr (nun)

JE Familienchor-Eschersheim